

Aufgabe 1:

Schreiben Sie mir eine E-Mail!

Am Anfang war die Tat: Sie sind jetzt böse Angreifer. Sie möchten mich dazu bringen, ihnen eine gute Note (oder etwas anderes, seien sie erfinderisch) zu geben. Und sie möchten dafür nicht arbeiten müssen. Sie wissen, wer mein Chef ist (Präsident? Seien sie erfinderisch!) Und sie glauben, ich würde empfangenen E-Mails (fast) bedenkenlos vertrauen. Nehmen Sie Ihr Schicksal in die Hand!

Die Aufgaben im Einzelnen:

- Bekommen sie heraus, wie E-Mails versandt werden (Standards, Protokolle, etc.)!
- Auf welche Sicherheitsmechanismen sind sie gestossen?
- Was müssen sie machen, um mir eine E-Mail mit falschem Absender zu schicken? Planen sie ihren hinterhältigen Angriff.
- Schlagen sie zu! Wenn ihr Opfer (das bin wohl ich) nicht herausbekommt, wer sie sind, dann waren sie gut.

Spielregeln:

- Protokollieren sie alles, was sie herausgefunden haben stichwortartig.
- Protokollieren sie ihren Angriff sorgfältig und nachvollziehbar.
- Benutzen sie keine E-Mail-Adressen als ihre eigene und die ihres Dozenten (muehlber@fh-brandenburg.de) zum experimentieren.

Happy hacking!